



## Polizeirevier Börde

### Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

#### Kriminalitätslage

- **Betrug durch Love- Scamming**
- **Versuchte Brandstiftung an PKW**

#### Kriminalitätslage

#### **Betrug durch Love- Scamming**

##### *Landkreis Börde*

Eine 62- jährige Geschädigte scheint Opfer der Betrugsmasche des Love Scamming geworden zu sein. Diese erstattete am 17.07.2025 persönlich Strafanzeige bei der Polizei. Dem vorausgegangen war das Kennenlernen eines Mannes über die Plattform „Tik Tok“ bereits im April dieses Jahres. Es entstand ein Schriftwechsel infolge dessen die Geschädigte eine emotionale Bindung zu diesem aufbaute. Der unbekannte Täter versicherte der Geschädigten glaubhaft, sich aktuell in den USA aufzuhalten, jedoch nach Deutschland reisen zu wollen. Auf dem Rückweg sei dieser in der Türkei festgenommen wurden. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Geschädigte erstmals eine Zahlung für Hotelkosten und neue Dokumente veranlassen, welche auch getätigt wurde. Es folgten seitens des vermeintlichen Liebhabers weitere Zahlungsaufforderungen. Der Geschädigten wurde ein Paket mit Goldbarren in Aussicht gestellt, welches an ihre Anschrift adressiert werden sollte. Auch dafür tätigte sie Überweisungen an den Unbekannten für vermeintliche Sicherheits- und Zollgebühren. Die Zahlungen erfolgten zunächst über Apple Pay Karten und als Teilüberweisungen an eine hinterlegte Bankverbindung. Der Geschädigten entstand insgesamt ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich. Erst durch den Hinweis einer Mitarbeiterin des Geldinstituts fand die 62- jährige den Weg zur Polizei.

An dieser Stelle **appelliert die Polizei**, in Fällen von Kontaktaufnahmen durch Unbekannten skeptisch zu sein. Im Falle des Love Scamming versuchen unbekannte Täter als sog. Romance Scanner Liebesbeziehungen zu potenziellen Opfern aufzubauen. Diese geben sich in sozialen Plattformen oft als einfühlsame Singles aus, um eine emotionale Bindung zu ihren Opfern herzustellen und deren Vertrauen zu gewinnen. In der weiteren Folge wird dann unter Angabe unterschiedlicher Vorwände um die Herausgabe von Geldbeträgen gebeten. Die Betroffene stellen häufig zu spät fest, dass sie Opfer einer Betrugsmasche geworden sind.

So können Sie sich schützen:

- Seien Sie grundsätzlich misstrauisch bei jeder Kontaktaufnahme durch Unbekannte im Internet oder über Messenger-Dienste.

- Seien Sie zurückhaltend bei der Herausgabe ihrer persönlichen Daten.
- Gehen Sie keine finanziellen Transaktionen ein.
- Lassen Sie sich niemals unter emotionalen Druck setzen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

[Online-Dating: So schützen Sie sich vor Love Scamming](#)

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können oder Personen, die Opfer einer Betrugsmasche geworden sind, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

### **Versuchte Brandstiftung an PKW**

*Wolmirstedt/ Rogätzer Straße/ 18.07.2025, 03:40 Uhr*

Durch eine Zeitungszustellerin wurde in der Nacht zum Freitag ein brennender Gegenstand unter einem PKW in der Rogätzer Straße in Wolmirstedt festgestellt. Die 64- Jährige zog den Gegenstand unter dem Fahrzeug hervor und verständigte die Polizei. Durch die ebenso vor Ort eintreffenden Kameraden der Feuerwehr wurde der brennende Gegenstand gelöscht. Nach ersten Einschätzungen handelte es sich dabei um Kleidungsstücke, die mit Folie umwickelt waren. Der PKW wurde nicht beschädigt, es konnten lediglich Rußanhaftungen festgestellt werden. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt. Es wurden Ermittlungen wegen Versuchter Brandstiftung eingeleitet. Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68  
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de